

--

Anhang vom   Annex dated:
zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte vom: to the Master Agreement for Financial Derivative Transactions dated:

The accompanying English translation is provided for your convenience only. In the event of any divergence between the English and German texts, constructions, meanings or interpretations, those of the German original shall govern exclusively.

## Besicherungsanhang für Initial Margin („IM“) 2022 zum oben genannten Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte („Rahmenvertrag“)

## Collateral Addendum for Initial Margin (“IM”) 2022 to the aforementioned Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (“Master Agreement”)

Zwischen

The following is agreed between:

Name und Anschrift des Vertragspartners	Name and address of the Counterparty
(nachstehend „Vertragspartner“ genannt)	(hereinafter referred to as “Counterparty”)

und

and

Name und Anschrift der Bank	Name and address of the Bank
(nachstehend „Bank“ genannt)	(hereinafter referred to as “Bank”)
(Bank und Vertragspartner nachstehend zusammen die „Parteien“)	(Bank and Counterparty jointly hereinafter referred to as “Parties”)

wird Folgendes vereinbart:

### 1. Zweck und Gegenstand des Anhangs

- (1) Ergänzend zu den Bestimmungen des Rahmenvertrags vereinbaren die Parteien, sich zur Erfüllung bestimmter, aus EMIR ergebender Anforderungen IM-Sicherheiten nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu stellen.
- (2) Jede der beiden Parteien ist aufgrund des Anhangs verpflichtet, als Sicherungsgeber (in dieser Eigenschaft als „IM-Sicherungsgeber“ bezeichnet) der anderen Partei als Sicherungsnehmer (in dieser Eigenschaft als „IM-Sicherungsnehmer“ bezeichnet) IM-Sicherheiten zu stellen und ein Sicherungsrecht an diesen gemäß der IM-Sicherheitenvereinbarung (das „IM-Sicherungsrecht“) zu gewähren. Der Anhang begründet zwei eigenständige schuldrechtliche Besicherungsvereinbarungen zwischen den Parteien. Im Hinblick auf diese beiden Besicherungsvereinbarungen wird jeweils eine IM-Sicherheitenvereinbarung abgeschlossen sowie ein IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto eingerichtet. Die Bestimmungen dieses Anhangs und alle Begriffsbestimmungen sind mit Rücksicht auf das Bestehen dieser zwei eigenständigen schuldrechtlichen Besicherungsvereinbarungen anzuwenden und auszulegen.
- (3) Soweit nicht anderweitig vereinbart, dienen aufgrund des Anhangs gestellte Sicherheiten der Besicherung aller bestehenden, künftigen, bedingten und befristeten Ansprüche des IM-Sicherungsnehmers gegen den IM-Sicherungsgeber aus dem Vertrag (Nr. 1 Abs. 2 des Rahmenvertrags). Nr. 12 Abs. 6 des Rahmenvertrags (Erweiterte Aufrechnung), sofern vereinbart, bleibt unberührt.
- (4) Sicherheiten gelten im Sinne des Anhangs als durch den IM-Sicherungsgeber gestellt, wenn sie auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschrieben, mit dem IM-Sicherungsrecht belastet und nicht gemäß Nr. 10 Abs. 6 wirksam freigegeben sind. Der in dem Anhang verwendete Begriff „gestellte Sicherheiten“ bzw. „gestellte IM-Sicherheiten“ ist entsprechend auszulegen.

### 2. Begriffsbestimmungen

Im Sinne des Anhangs sind:

„EMIR“ die Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister;

### 1. Purpose and scope of the Addendum

- (1) In addition to the provisions of the Master Agreement, the Parties agree to provide each other with IM-Collateral in accordance with the following provisions in order to comply with requirements under EMIR.
- (2) Each Party will be obligated pursuant to the Addendum to provide as security provider (in this capacity referred to as “IM-Security Provider”) to the other Party (in this capacity referred to as “IM-Security Receiver”) IM-Collateral and to grant a security interest in this collateral in accordance with the IM-Security Agreement (the “IM-Security Interest”). The Addendum sets forth two separate collateral arrangements between the Parties. In relation to each of the two collateral arrangements a respective IM-Security Agreement is to be agreed and an IM-Charged Custody Account and/or an IM-Charged Cash Account are to be set up. The provisions of the Addendum and the terms defined therein are to be applied and interpreted taking into account the existence of the two separate collateral arrangements.
- (3) To the extent not otherwise agreed, the posted collateral pursuant to the Addendum shall serve to collateralize all existing, future, contingent and time-limited claims of the IM-Security Receiver against the IM-Security Provider under the Agreement (Clause 1 sub-Clause 2 of the Master Agreement). Clause 12 sub-Clause 6 of the Master Agreement (Extended Set-Off Right), if applicable, shall remain unaffected.
- (4) Collateral pursuant to the Addendum is deemed to be provided by the IM-Security Provider if it is credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account, encumbered with the IM-Security Interest and not validly released pursuant to Clause 10 sub-Clause 6. The term “posted collateral” or “posted IM-Collateral” used in the Addendum shall be interpreted accordingly.

### 2. Definitions

For the purpose of the Addendum:

“EMIR” means the Regulation (EU) No. 648/2012 of the European Parliament and of the Council of 4 July 2012 on OTC derivatives, central counterparties and trade repositories;

„Erfasste Einzelabschlüsse“ die in Nr. 15 Abs. 7 vereinbarten Einzelabschlüsse und, soweit keine Vereinbarungen getroffen werden, alle Einzelabschlüsse;

„Geldkurs“ der von führenden Marktteilnehmern gestellte Preis für den Ankauf eines Wertpapiers oder einer Währung;

„IM“ die Initial Margin (Ersteinschuss);

„IM-Anforderungszeitpunkt“ 12.00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main), sofern nicht in Nr. 15 Abs. 10 ein anderer Zeitpunkt vereinbart ist;

„IM-Anrechnungswert“ von IM-Barsicherheiten der Nominalbetrag und von IM-Wertpapiersicherheiten der IM-Marktwert, jeweils multipliziert mit den in Nr. 15 Abs. 1 enthaltenen IM-Anrechnungssätzen;

„IM-Bankgeschäftstag“ jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main oder, sofern in Nr. 15 Abs. 5 vereinbart, in den dort genannten Orten für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen, geöffnet sind (mit Ausnahme des Samstags und des Sonntags), wobei ein IM-Bankgeschäftstag in Bezug auf den IM-Bewertungstag und den IM-Benachrichtigungstag nur dann vorliegt, wenn außerdem die IM-Verwahrstelle des IM-Sicherungsgebers für die Entgegennahme und Ausführung von Abwicklungsanweisungen geöffnet ist;

„IM-Barsicherheiten“ Geldbeträge in den in Nr. 15 Abs. 1 vereinbarten Währungen;

„IM-Benachrichtigungstag“ der auf den IM-Berechnungstag folgende IM-Bankgeschäftstag;

„IM-Benachrichtigungszeitpunkt“ 11.00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main), sofern nicht in Nr. 15 Abs. 15 ein anderer Zeitpunkt vereinbart ist;

„IM-Berechnungsstelle“ diejenige Partei, die einen Anspruch auf Leistung nach Nr. 3 oder Nr. 4 geltend macht oder, sofern in Nr. 15 Abs. 13 vereinbart, die dort benannte Partei;

„IM-Berechnungstag“ jeder IM-Bankgeschäftstag oder, sofern in Nr. 15 Abs. 3 vereinbart, jeder der dort genannten Tage;

„IM-Besicherungsanspruch“ des IM-Sicherungsnehmers die Summe der hinsichtlich des IM-Sicherungsgebers ermittelten IM-Beträge abzüglich eines zu seinen Gunsten vereinbarten IM-Freibetrags; ergibt sich hieraus ein negativer Betrag, ist der IM-Besicherungsanspruch mit Null anzusetzen;

„IM-Beträge“ die von der IM-Berechnungsstelle hinsichtlich des IM-Sicherungsgebers zum IM-Ermittlungszeitpunkt am IM-Berechnungstag auf Grundlage der IM-Methode für die erfassten Einzelabschlüsse berechneten Beträge;

„IM-Bewertungsstelle“ diejenige Partei, die einen Anspruch auf Leistung nach Nr. 3 oder Nr. 4 geltend macht oder, sofern in Nr. 15 Abs. 14 vereinbart, die dort benannte Partei oder Stelle;

„IM-Bewertungstag“ jeder IM-Bankgeschäftstag oder, sofern in Nr. 15 Abs. 4 vereinbart, jeder der dort genannten Tage;

„IM-Bewertungszeitpunkt“ am jeweiligen IM-Bewertungstag der Zeitpunkt, zu dem die IM-Bewertungsstelle ihre Tagesendbewertungen im ordentlichen Geschäftsgang vornimmt (oder eine andere von der IM-Bewertungsstelle bestimmte, wirtschaftlich angemessene und geeignete Zeit am relevanten Tag);

„IM-Ermittlungszeitpunkt“ am jeweiligen IM-Berechnungstag der Zeitpunkt, zu dem die IM-Berechnungsstelle ihre Tagesendbewertungen im ordentlichen Geschäftsgang vornimmt (oder eine andere von der IM-Berechnungsstelle bestimmte, wirtschaftlich angemessene und geeignete Zeit am relevanten Tag);

„IM-Freibetrag“ der in Nr. 15 Abs. 8 zugunsten des Sicherungsgebers als solcher vereinbarte Betrag in Euro;

„IM-Marktwert“ von IM-Wertpapiersicherheiten der Geldkurs zum IM-Bewertungszeitpunkt am IM-Bewertungstag, im Fall von Schuldverschreibungen einschließlich bis zum Ende dieses Tages aufgelaufener Stückzinsen, wie von der IM-Bewertungsstelle bestimmt, sofern im IM-Verwahrstellenanhang nicht anderweitig vereinbart;

„IM-Methode“ die in Nr. 15 Abs. 6 zusammen mit einzelnen Parametern festgelegte Methode;

„IM-Mindesttransferbetrag“ der in Nr. 15 Abs. 11 zugunsten einer Partei als solcher vereinbarte Betrag in Euro;

„IM-Pfanddepot“ das in der IM-Sicherheitenvereinbarung bestimmte Wertpapierdepot;

„IM-Pfandkonto“ das in der IM-Sicherheitenvereinbarung bestimmte Geldkonto;

„IM-Referenzkurs“ der in Euro für den IM-Ermittlungszeitpunkt oder IM-Bewertungszeitpunkt festgestellte Geldkurs einer Währung;

„IM-Rundung“ Auf- und Abrundungen in Höhe des in Nr. 15 Abs. 9 vereinbarten IM-Rundungsbetrags, wobei im Fall einer IM-Unterdeckung aufgerundet und im Fall der IM-Überdeckung abgerundet wird, es sei denn, es handelt sich um einen Anspruch nach Nr. 4

„Covered Transactions“ means the transactions specified in Clause 15 sub-Clause 7 and, if no transactions are specified, all transactions;

„Bid Price“ means the price offered by leading market participants for the purchase of a security or a currency;

„IM“ means initial margin;

„IM-Request Time“ means 12:00 noon (Frankfurt am Main local time), unless another point in time has been agreed in Clause 15 sub-Clause 10;

„IM-Value“ means, in the case of IM-Cash Collateral, the notional amount and, in the case of IM-Securities Collateral, the IM-Market Value, in each case multiplied with the IM-Charge Rates specified in Clause 15 sub-Clause 1;

„IM-Bank Business Day“ means each day on which banks in Frankfurt am Main, or, if agreed in Clause 15 sub-Clause 5, in the locations so specified therein, are open for business, including trading in foreign currency and acceptance of foreign currency deposits (other than a Saturday and Sunday), provided that an IM-Bank Business Day shall – with regard to an IM-Valuation Day and an IM-Notification Day – only be considered to occur if the IM-Custodian of the IM-Security Provider is open for business with respect to the receipt and performance of settlement instructions;

„IM-Cash Collateral“ means cash amounts in the currencies as agreed in Clause 15 sub-Clause 1;

„IM-Notification Day“ means the IM-Bank Business Day following the IM-Calculation Day;

„IM-Notification Time“ means 11:00 a.m. (Frankfurt am Main local time), unless another point in time has been agreed in Clause 15 sub-Clause 15;

„IM-Calculation Agent“ means the Party making a request for transfer according to Clause 3 or Clause 4, or, if agreed in Clause 15 sub-Clause 13, the Party specified therein;

„IM-Calculation Day“ means every IM-Bank Business Day or if agreed in Clause 15 sub-Clause 3, each day specified therein;

„IM-Collateralisation Claim“ of the IM-Security Receiver means the sum of the IM-Amounts determined in relation to the IM-Security Provider minus the IM-Threshold agreed in its favour; if the sum calculated accordingly will result in a negative the amount of the IM-Collateralisation Claim will be deemed zero;

„IM-Amounts“ means the amounts determined by the IM-Calculation Agent in relation to the IM-Security Provider as of the IM-Determination Time on the IM-Calculation Day pursuant to the IM-Method for the Covered Transactions;

„IM-Valuation Agent“ means the Party making a request for transfer according to Clause 3 or Clause 4, or, if agreed in Clause 15 sub-Clause 14, the Party or the entity specified therein;

„IM-Valuation Day“ means every IM-Bank Business Day or, if agreed in Clause 15 sub-Clause 4, each day specified therein;

„IM-Valuation Time“ means the point in time on the relevant IM-Valuation Day as of which the IM-Valuation Agent computes its end of day valuations in the ordinary course of business (or such other commercially reasonable and appropriate time on the relevant day, as determined by the IM-Valuation Agent);

„IM-Determination Time“ means the point in time on the relevant IM-Calculation Day as of which the IM-Calculation Agent computes its end of day valuations in the ordinary course of business (or such other commercially reasonable and appropriate time on the relevant day, as determined by the IM-Calculation Agent);

„IM-Threshold“ means the amount agreed as such in favour of the IM-Security Provider in Clause 15 sub-Clause 8 in Euro;

„IM-Market Value“ of IM-Securities Collateral means the Bid Price at the IM-Valuation Time on the IM-Valuation Day, in the case of debt securities, including any interest accrued by the end of such day as determined by the IM-Valuation Agent unless otherwise agreed in the IM-Custody Annex;

„IM-Method“ means the method specified in Clause 15 sub-Clause 6 with its individual parameters;

„IM-Minimum Transfer Amount“ means the amount denominated in Euro agreed as such in favour of a Party in Clause 15 sub-Clause 11;

„IM-Charged Custody Account“ means the securities account specified in the IM-Security Agreement;

„IM-Charged Cash Account“ means the cash account specified in the IM-Security Agreement;

„IM-Reference Rate“ means the Bid Price of a currency for the IM-Determination Time or the IM-Valuation Time determined in Euro;

„IM-Rounding“ means roundings upwards and downwards in the IM-Rounding Amount as agreed in Clause 15 sub-Clause 9, whereas, in the case of an IM-cover-shortfall roundings shall be effected upwards and in the case of an IM-cover-excess roundings

Abs. 1, der sich auf die Leistung sämtlicher, dem IM-Sicherungsnehmer aufgrund des Anhangs geleisteten Sicherheiten bezieht;

„*IM-Sicherheiten*“ IM-Barsicherheiten und IM-Wertpapiersicherheiten, sofern diese den aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM entsprechen;

„*IM-Sicherheitenvereinbarung*“ die in Nr. 15 Abs. 2 (b) genannte Verpfändungs- oder anderweitige Sicherheitenvereinbarung, welche den aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM genügt;

„*IM-Verwahrstelle*“ die in Nr. 15 Abs. 2 (a) genannte Stelle;

„*IM-Verwahrstellenanhang*“ der in Nr. 15 Abs. 2 (c) vereinbarte Verwahrstellenanhang; der IM-Verwahrstellenanhang kann spezifische Vereinbarungen und Konkretisierungen zu diesem Anhang betreffend die IM-Verwahrstelle enthalten;

„*IM-Verwahrstelleneignis*“ ein Ereignis, das eintritt wenn:

- (a) die IM-Verwahrstellenvereinbarungen beendet werden oder aus einem anderen Grund wegfallen,
- (b) die IM-Verwahrstelle gegen ihre Verpflichtungen aus den IM-Verwahrstellenvereinbarungen verstößt oder Anweisungen des IM-Sicherungsgebers nicht beachtet,
- (c) die IM-Verwahrstelle die IM-Verwahrstellenvereinbarungen einseitig ändert und in Folge dieser Änderungen der IM-Sicherungsgeber oder IM-Sicherungsnehmer gegen seine aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM verstößt, oder
- (d) ein Insolvenzverfahren oder ein sonstiges vergleichbares Verfahren gegen die IM-Verwahrstelle eröffnet wird oder ein Ereignis eintritt, welches die Stellung von Sicherheiten oder den Zugriff auf das IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto erschwert oder verhindert;

„*IM-Verwahrstelleneignis-Endtag*“

- (a) im Fall der Buchstaben (b) bis (d) der Begriffsbestimmung von IM-Verwahrstelleneignis der 90. Kalendertag nach Eintritt des IM-Verwahrstelleneignisses oder, sofern in Nr. 15 Abs. 16 anders vereinbart, der dort genannte Tag,
- (b) im Fall des Buchstaben (a) der Begriffsbestimmung von IM-Verwahrstelleneignis
  - (i) sofern eine Mitteilung über die Beendigung der IM-Verwahrstellenvereinbarungen erfolgt, der spätere der folgenden Tage
    - der Tag des Zugangs der Mitteilung über die Beendigung
    - der Tag, der 28 Kalendertage vor dem Tag liegt, an dem die IM-Verwahrstellenvereinbarungen enden,
  - (ii) andernfalls der Kalendertag, an dem die IM-Verwahrstellenvereinbarungen enden;
- (c) im Fall der Feststellung eines Verstoßes gegen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM infolge des Eintritts eines IM-Verwahrstelleneignisses gegenüber einer der Parteien durch die für diese zuständige Aufsichtsbehörde der Tag des Zugangs der Mitteilung der betroffenen Partei an die andere Partei über die Feststellung der zuständigen Aufsichtsbehörde.

„*IM-Verwahrstellenvereinbarungen*“ die Geschäftsbedingungen, Depot- und Kontovereinbarungen und -dokumente und sonstigen Vereinbarungen, welche in Bezug auf den IM-Sicherungsgeber und das IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto gelten, oder, sofern in Nr. 15 Abs. 2 (d) angegeben, die dort für den IM-Sicherungsgeber genannten Vereinbarungen und Dokumente, wobei diese auch eine Dreiparteienvereinbarung mit dem IM-Sicherungsnehmer sein können;

„*IM-Wertpapiersicherheiten*“ die in Nr. 15 Abs. 1 als solche vereinbarten Wertpapiere.

### 3. IM-Unterdeckung

- (1) Besteht an einem IM-Berechnungstag eine IM-Unterdeckung, wird der IM-Sicherungsgeber dem IM-Sicherungsnehmer auf dessen Anforderung IM-Sicherheiten nach Wahl des IM-Sicherungsgebers mit einem IM-Anrechnungswert stellen, der den Betrag der IM-Unterdeckung nach IM-Rundung zumindest erreicht.
- (2) Eine IM-Unterdeckung liegt vor, soweit der IM-Besicherungsanspruch des IM-Sicherungsnehmers den IM-Anrechnungswert der auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen und mit dem IM-Sicherungsrecht belasteten IM-Sicherheiten übersteigt. IM-Sicherheiten, die der IM-Sicherungsnehmer nach Absatz 3 angefordert hat, die jedoch am maßgebenden IM-Berechnungstag noch nicht auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschrieben sind, gelten als gestellte IM-Sicherheiten, soweit der Leistungsanspruch erst an oder nach diesem IM-Berechnungstag fällig ist. IM-Sicherheiten, deren Freigabe der IM-Sicherungsgeber nach

shall be effected downwards, except with respect to a claim according to Clause 4 sub-Clause 1 which refers to the transfer of all collateral provided to the IM-Security Receiver pursuant to the Addendum;

„*IM-Collateral*“ means IM-Cash Collateral and IM-Securities Collateral to the extent such collateral complies with the regulatory requirements for providing or collecting collateral as IM;

„*IM-Security Agreement*“ means the pledge or other security agreement specified in Clause 15 sub-Clause 2 (b) and meeting the regulatory requirements for providing or collecting collateral as IM;

„*IM-Custodian*“ means the entity specified in Clause 15 sub-Clause 2 (a);

„*IM-Custody Annex*“ means the custody annex agreed in Clause 15 sub-Clause 2 (c); the IM-Custody Annex may set forth specific agreements to, and specifications of, this Addendum regarding the IM-Custodian;

„*IM-Custodian Event*“ means an event that occurs if:

- (a) the IM-Custody Agreements have been terminated or cease to be in place for another reason,
- (b) the IM-Custodian breaches its obligations under the IM-Custody Agreements or disregards the instructions of the IM-Security Provider,
- (c) the IM-Custodian unilaterally amends the IM-Custody Agreements and, as a consequence, the IM-Security Provider or the IM-Security Receiver is in non-compliance with its regulatory requirements for providing or collecting collateral as IM, or
- (d) insolvency proceedings or other similar proceedings are initiated in relation to the IM-Custodian or an event occurs which impedes or prevents the granting of security or the access to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account;

„*IM-Custodian Event End Date*“ means

- (a) In case of lit. (b) to (d) of the definition of IM-Custodian Event the 90th calendar day after the occurrence of the IM-Custodian Event or, if agreed otherwise in Clause 15 sub-Clause 16, the day mentioned therein,
- (b) In case of (a) of the definition of IM-Custodian Event
  - (i) if a notification of the termination of the IM-Custody Agreements is provided, the later of the following days:
    - the day of the receipt of such termination notification
    - the day which is 28 days before the day on which the IM-Custody Agreements end;
  - (ii) in any other case, the calendar day on which the IM-Custody Agreements end;
- (c) In case a competent regulatory authority has determined that a breach of regulatory requirements concerning the posting or receipt of IM-Collateral has occurred as consequence of an IM-Custodian Event in relation to one of the Parties, the day on which the affected Party notifies the other Party of such determination by the competent regulatory authority.

„*IM-Custody Agreements*“ means the general terms and conditions, security account and cash account arrangements and documents and any other agreements relating to the IM-Security Provider and the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account or, if specified in Clause 15 sub-Clause 2 (d), in relation to the IM-Security Provider, the agreements and documents mentioned therein whereby these documents can also include a tripartite agreement with the IM-Security Receiver;

„*IM-Securities Collateral*“ means the securities determined as such in Clause 15 sub-Clause 1.

### 3. IM-cover-shortfall

- (1) If an IM-cover-shortfall occurs on an IM-Calculation Day, the IM-Security Provider shall – upon request of the IM-Security Receiver – provide IM-Collateral at the choice of the IM-Security Provider to the IM-Security Receiver with an IM-Value that at least equals the amount of IM-cover-shortfall after IM-Rounding.
- (2) An IM-cover-shortfall has occurred to the extent the IM-Collateralisation Claim of the IM-Security Receiver exceeds the IM-Value of the IM-Collateral credited on the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account and encumbered with the IM-Security Interest. Any IM-Collateral the IM-Security Receiver has requested according to sub-Clause 3 but which has not been credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account on the relevant IM-Calculation Day shall be deemed to be posted IM-Collateral to the extent that the claim for transfer is only due on or after such IM-Calculation Day. Any IM-Collateral for which the IM-Security Provider has

Nr. 4 Abs. 1 angefordert hat, die aber noch nicht freigegeben wurden, sind weiterhin gestellte IM-Sicherheiten, soweit dieser Freigabeanspruch bereits vor dem maßgebenden IM-Berechnungstag fällig war.

- (3) Die Anforderung nach Absatz 1 erfolgt am IM-Benachrichtigungstag bis zum IM-Anforderungszeitpunkt. Angeforderte IM-Sicherheiten sind am selben Tag auf dem IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto gutzuschreiben. Geht dem IM-Sicherungsgeber die Anforderung nach dem IM-Anforderungszeitpunkt zu, sind die IM-Sicherheiten spätestens am darauffolgenden IM-Bankgeschäftstag gutzuschreiben. Die weiteren Einzelheiten oder speziellere Zeitpunkte regeln der IM-Verwahrstellenanhang und/oder die IM-Verwahrstellenvereinbarungen.
- (4) Der IM-Sicherungsgeber kann das Stellen von IM-Sicherheiten nach Absatz 1 verweigern, solange ein wichtiger Grund vorliegt, der ihn berechtigt, den Vertrag nach Nr. 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags zu kündigen. Die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können für diesen Fall vorsehen, dass der IM-Sicherungsgeber der IM-Verwahrstelle eine entsprechende Mitteilung über das Vorliegen eines Kündigungsgrundes abgibt.

#### 4. IM-Überdeckung

- (1) Besteht an einem IM-Berechnungstag eine IM-Überdeckung, wird der IM-Sicherungsnehmer auf Anforderung und nach Wahl des IM-Sicherungsgebers Geldbeträge oder Wertpapiere freigeben, deren IM-Anrechnungswert den Betrag der IM-Überdeckung nach IM-Rundung nicht übersteigt.
- (2) Eine IM-Überdeckung liegt vor, soweit der IM-Anrechnungswert der auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen und mit dem IM-Sicherungsrecht belasteten IM-Sicherheiten den IM-Besicherungsanspruch des IM-Sicherungsnehmers übersteigt. Nr. 3 Abs. 2, Sätze 2 und 3 gelten entsprechend.
- (3) Die Anforderung nach Absatz 1 erfolgt am IM-Benachrichtigungstag bis zum IM-Anforderungszeitpunkt. Angeforderte IM-Sicherheiten sind am selben Tag freizugeben und dürfen danach gemäß der IM-Sicherheitenvereinbarung vom IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto abgebucht werden. Nr. 3 Abs. 3 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend. Soweit erforderlich, ist der IM-Sicherungsnehmer verpflichtet, eine entsprechende Anweisung an die IM-Verwahrstelle zu geben.
- (4) Der IM-Sicherungsnehmer kann eine Freigabe nach Absatz 1 verweigern, solange ein wichtiger Grund vorliegt, der ihn berechtigt, den Vertrag nach Nr. 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags zu kündigen, es sei denn, ihm stehen unter dem Vertrag am maßgebenden IM-Berechnungstag keine (auch keine künftigen, bedingten oder befristeten) Forderungen gegen den IM-Sicherungsgeber mehr zu. Die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können für diesen Fall vorsehen, dass der IM-Sicherungsnehmer der IM-Verwahrstelle eine entsprechende Mitteilung über das Vorliegen eines Kündigungsgrundes abgibt.

#### 5. IM-Mindesttransferbetrag

- (1) Ist zugunsten einer Partei ein IM-Mindesttransferbetrag vereinbart, ist diese Partei zu einer Stellung von IM-Sicherheiten nach Nr. 3 Abs. 1 oder einer Freigabe von IM-Sicherheiten nach Nr. 4 Abs. 1 nur verpflichtet, wenn die betreffende IM-Überdeckung bzw. IM-Überdeckung diesen IM-Mindesttransferbetrag zumindest erreicht, es sei denn, es handelt sich um einen Anspruch nach Nr. 4 Abs. 1, der sich auf die Freigabe sämtlicher aufgrund dieses Anhangs gestellter IM-Sicherheiten bezieht.
- (2) Ein IM-Mindesttransferbetrag ist nicht auf die Freigabe von gestellten Sicherheiten anzuwenden, die ihre Eignung als IM-Sicherheiten verloren haben.

#### 6. Verlust der Eignung als IM-Sicherheit

- (1) Sicherheiten, die dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschrieben sind, verlieren ihre Eignung als IM-Sicherheiten, wenn sie der Vereinbarung in Nr. 15 Abs. 1 oder den aufsichtsrechtlichen Anforderungen für zu stellende bzw. zu erhaltende Sicherheiten als IM nicht mehr entsprechen.
- (2) Der IM-Sicherungsnehmer wird dem IM-Sicherungsgeber den Verlust der Eignung als IM-Sicherheit unverzüglich unter Angabe der Gründe mitteilen.
- (3) Mit Verlust der Eignung als IM-Sicherheit, frühestens aber mit dem Ablauf von fünf IM-Bankgeschäftstagen nach Zugang der Mitteilung nach Absatz 2, beträgt der IM-Anrechnungswert dieser gestellten Sicherheiten Null, sofern in Nr. 15 Abs. 12 keine andere Frist vereinbart ist.
- (4) Der IM-Sicherungsnehmer wird dem IM-Sicherungsgeber auf dessen Anforderung Sicherheiten mit einem IM-Anrechnungswert von Null unverzüglich freigeben. Eine Freigabeverpflichtung nach Satz 1 besteht erst dann, wenn der IM-Sicherungsgeber

requested a release in accordance with Clause 4 sub-Clause 1 but which has not been released continues to be posted IM-Collateral to the extent that claim for release had already been due before the relevant IM-Calculation Day.

- (3) The request according to sub-Clause 1 shall occur on the IM-Notification Day by the agreed IM-Request Time. Requested IM-Collateral shall be credited to the IM-Charged Custody Account and/or IM-Charged Cash Account on the same day. If the IM-Security Provider receives the request after the IM-Request Time, the IM-Collateral has to be credited on the following IM-Bank Business Day at the latest. Further details or more specific timings may be set out in the IM-Custody Annex and/or the IM-Custody Agreements.
- (4) The IM-Security Provider is entitled to refuse the posting of IM-Collateral according to sub-Clause 1 as long as a material reason exists which entitles it to terminate the Agreement according to Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement. The IM-Custody Agreements may in these cases provide that the IM-Security Provider shall deliver to the IM-Custodian a respective default notice.

#### 4. IM-cover-excess

- (1) If an IM-cover-excess occurs on an IM-Calculation Day, the IM-Security Receiver shall upon request by and at the choice of the IM-Security Provider release cash amounts or securities the IM-Value of which does not exceed the amount of IM-cover-excess after IM-Rounding.
- (2) An IM-cover-excess has occurred to the extent the IM-Value of the IM-Collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or IM-Charged Cash Account and encumbered with the IM-Security Interest exceeds the IM-Collateralisation Claim of the IM-Security Receiver. Clause 3 sub-Clause 2, sentences 2 and 3 shall apply accordingly.
- (3) The request according to sub-Clause 1 shall occur on the IM-Notification Day by the IM-Request Time. Requested IM-Collateral shall be released on the same day and can thereafter be debited from the IM-Charged Custody Account and/or IM-Charged Cash Account in accordance with the IM-Security Agreement. Clause 3 sub-Clause 3, sentences 3 and 4 shall apply accordingly. To the extent required, the IM-Security Receiver is obligated to instruct the IM-Custodian accordingly.
- (4) The IM-Security Receiver is entitled to refuse a release according to sub-Clause 1 as long as a material reason exists which entitles it to terminate the Agreement according to Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement, unless it is no longer entitled to any claims (including future, contingent or time-limited claims) against the IM-Security Provider under the Agreement on the relevant IM-Calculation Day. The IM-Custody Agreements may in such cases provide that the IM-Security Receiver shall deliver to the IM-Custodian a respective default notice.

#### 5. IM-Minimum Transfer Amount

- (1) If an IM-Minimum Transfer Amount is agreed in favour of a Party, such Party shall be required to provide IM-Collateral according to Clause 3 sub-Clause 1 or to release IM-Collateral according to Clause 4 sub-Clause 1 only if the relevant IM-cover-shortfall or, as the case may be, IM-cover-excess, is at least equal to the IM-Minimum Transfer Amount, except in the case of a claim according to Clause 4 sub-Clause 1 that relates to the release of all posted IM-Collateral pursuant to the Addendum.
- (2) An IM-Minimum Transfer Amount does not apply to the release of posted collateral that has lost its eligibility as IM-Collateral.

#### 6. Loss of eligibility as IM-Collateral

- (1) Collateral credited to the IM-Charged-Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account loses its eligibility as IM-Collateral if it no longer complies with the requirements agreed in Clause 15 sub-Clause 1 or the regulatory requirements for providing or collecting collateral as IM.
- (2) The IM-Security Receiver shall notify the IM-Security Provider of the loss of eligibility as IM-Collateral without undue delay specifying the reasons for such loss.
- (3) Upon the loss of eligibility as IM-Collateral, however, at the earliest upon expiry of five IM-Bank Business Days after receipt of the notification according to sub-Clause 2, the IM-Value of such posted collateral shall be deemed to be zero, unless another time period has been agreed in Clause 15 sub-Clause 12.
- (4) The IM-Security Receiver shall release to the IM-Security Provider upon its request the collateral with an IM-Value of zero without undue delay. An obligation to make a release according to sentence 1 only exists if the IM-Security Provider has fulfilled

die am Tag der Anforderung nach Satz 1 bestehenden Ansprüche des IM-Sicherungsnehmers nach Nr. 3 erfüllt hat.

- (5) Der IM-Sicherungsnehmer kann eine Freigabe von Sicherheiten nach Absatz 4 verweigern, solange ein wichtiger Grund vorliegt, der ihn berechtigt, den Vertrag nach Nr. 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags zu kündigen, es sei denn, ihm stehen unter dem Vertrag am maßgebenden IM-Benachrichtigungstag keine (auch keine künftigen, bedingten oder befristeten) Forderungen gegen den IM-Sicherungsgeber mehr zu.
- (6) Die weiteren Einzelheiten und etwaige Mitteilungspflichten an die IM-Verwahrstelle regeln der IM-Verwahrstellenanhang und/oder die IM-Verwahrstellenvereinbarungen.

## 7. Ersetzung von IM-Sicherheiten

Der IM-Sicherungsgeber kann die auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen Sicherheiten mit Zustimmung des IM-Sicherungsnehmers ganz oder teilweise durch andere IM-Sicherheiten mit jeweils gleichem oder höherem IM-Anrechnungswert (wie durch den IM-Sicherungsnehmer in diesem Fall bestimmt) ersetzen. Die Zustimmung des IM-Sicherungsnehmers ist nicht erforderlich für einen von der IM-Verwahrstelle vorgenommenen Austausch, zu dem die IM-Verwahrstelle nach Maßgabe der IM-Verwahrstellenvereinbarungen ohne Zustimmung einer der Parteien berechtigt ist. Sobald diese anderen IM-Sicherheiten dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschrieben sind, wird der IM-Sicherungsnehmer die ersetzten IM-Sicherheiten freigeben. Soweit erforderlich ist der IM-Sicherungsnehmer verpflichtet, eine entsprechende Anweisung an die IM-Verwahrstelle zu geben.

## 8. IM-Berechnungsstelle und IM-Bewertungsstelle

- (1) Die IM-Berechnungsstelle ermittelt spätestens am IM-Benachrichtigungstag in Euro
  - die Höhe der IM-Beträge und
  - eine etwaige IM-Unterdeckung oder IM-Überdeckung und die insoweit verpflichtete Partei,wobei alle in die Berechnung einfließenden Beträge, die nicht in Euro denominated sind, zum IM-Referenzkurs in Euro umzurechnen sind.
- (2) Ist in Nr. 15 Abs. 13 vereinbart, dass nur eine Partei die IM-Berechnungsstelle ist, teilt diese der anderen Partei das Ergebnis der Berechnungen am IM-Benachrichtigungstag bis zum IM-Benachrichtigungszeitpunkt mit. Anderenfalls teilt die IM-Berechnungsstelle der anderen Partei das Ergebnis der Berechnungen am IM-Benachrichtigungstag bis zum IM-Anforderungszeitpunkt mit.
- (3) Die IM-Bewertungsstelle bewertet in Bezug auf einen IM-Benachrichtigungstag den IM-Anrechnungswert der jeweiligen auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen IM-Sicherheiten, wobei alle in die Berechnung einfließenden Beträge, die nicht in Euro denominated sind, zum IM-Referenzkurs in Euro umzurechnen sind. Absatz 2 gilt entsprechend. Der IM-Verwahrstellenanhang und/oder die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können weitere ergänzende oder speziellere Regelungen vorsehen.
- (4) Soweit in den IM-Verwahrstellenvereinbarungen vorgesehen, teilt die IM-Berechnungsstelle bzw. die IM-Bewertungsstelle den IM-Besicherungsanspruch und den IM-Anrechnungswert der IM-Verwahrstelle mit.

## 9. Verfahren bei Unstimmigkeiten

- (1) Ist eine Partei der Auffassung, dass die Feststellungen der IM-Berechnungsstelle oder der IM-Bewertungsstelle (außer der IM-Verwahrstelle) unrichtig sind, wird sie dies der IM-Berechnungsstelle bzw. IM-Bewertungsstelle unverzüglich, spätestens jedoch bis zum Zeitpunkt des Geschäftsschlusses am IM-Benachrichtigungstag mitteilen. Die Parteien werden versuchen, die Unstimmigkeiten unverzüglich, spätestens jedoch bis 10 Uhr am folgenden IM-Bankgeschäftstag, einvernehmlich beizulegen. Dazu werden die Parteien jeweils nach ihrer Auffassung geeignete, parteiinterne Maßnahmen ergreifen sowie im gemeinsamen Austausch mit der anderen Partei einen Klärungsversuch unternehmen. Jede Partei ist zur Mitwirkung an der Aufklärung und gegebenenfalls zur Überlassung von zur Klärung dienlichen Informationen verpflichtet. Die Parteien verpflichten sich, angemessene Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass diese als vertraulich geltenden Informationen ohne Einwilligung der anderen Partei keinem Dritten zugänglich gemacht werden. Hiervon ausgenommen sind Dritte, denen eine Partei zur Auskunft aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, hoheitlicher Auskunftersuchen, Weisungen oder Anordnungen von Gerichten, Aufsichtsbehörden oder vergleichbaren Einrichtungen verpflichtet ist, oder Dritte, die den Zugang zu den vertraulichen Informationen und ihrer Auswertung im Rahmen des Anhangs im Zusammenhang mit einem Klärungsversuch benötigen, sofern sie von der jeweiligen Partei auf die Vertraulichkeit der Informationen sowie die Zwecke, für die die vertraulichen Informationen

the claims of the IM-Security Receiver arising from Clause 3 on the day of a request according to sentence 1.

- (5) The IM-Security Receiver is entitled to refuse a release according to sub-Clause 4 as long as a material reason exists which entitles it to terminate the Agreement according to Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement, unless it is no longer entitled to any claims (including future, contingent or time-limited claims) against the IM-Security Provider under the Agreement on the relevant IM-Notification Day.
- (6) Further details and notification requirements to the IM-Custodian are set out in the IM-Custody Annex and/or in the IM-Custody Agreements.

## 7. Replacement of IM-Collateral

With the prior consent of the IM-Security Receiver, the IM-Security Provider is entitled to replace, in whole or in part, any collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account with other IM-Collateral each having the same or higher IM-Value (as determined by the IM-Security Receiver). The consent of the IM-Security Receiver is not required for a replacement performed by the IM-Custodian to which the IM-Custodian is entitled to without a Party's consent in accordance with the terms of the IM-Custody Agreements. As soon as this other IM-Collateral is credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account, the IM-Security Receiver shall release the replaced IM-Collateral. To the extent required, the IM-Security Receiver is obliged to instruct the IM-Custodian accordingly.

## 8. IM-Calculation Agent and IM-Valuation Agent

- (1) The IM-Calculation Agent determines in Euro, at the latest on the IM-Notification Day,
  - the amount of the IM-Amounts and
  - any IM-cover-shortfall or IM-cover-excess and the Party obligated insofar,whereas all amounts taken into account for the calculation that are not denominated in Euro will have to be converted into Euro on the basis of the IM-Reference Rate.
- (2) If it is agreed in Clause 15 sub-Clause 13 that only one Party is the IM-Calculation Agent, such Party will notify the other Party of the result of the calculations on the IM-Notification Day by the IM-Notification Time. Otherwise, the IM-Calculation Agent shall notify the other Party of the result of the calculations on the IM-Notification Day by the IM-Request Time.
- (3) The IM-Valuation Agent determines the IM-Value of the particular IM-Collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or IM-Charged Cash Account in relation to an IM-Notification Day, whereas all amounts relevant for the determination which are not denominated in Euro shall be converted into Euro according to the IM-Reference Rate. Sub-Clause 2 shall apply accordingly. Further details may be set out in the IM-Custody Annex and/or the IM-Custody Agreements.
- (4) If required pursuant to the IM-Custody Agreements, the IM-Calculation Agent and IM-Valuation Agent shall give notice of the IM-Collateralisation Claim and IM-Value to the IM-Custodian.

## 9. Procedure in case of discrepancies

- (1) A Party holding the view that the determinations of the IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent (except for the IM-Custodian) are incorrect will notify the IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent hereof without undue delay, however, until the time of close of business on the IM-Notification Day at the latest. The Parties shall endeavour without undue delay to resolve such discrepancy jointly, however, until 10:00 a.m. on the following IM-Bank Business Day at the latest. To this end, each Party shall take such internal measures it deems appropriate and in consultation with the other Party make an attempt to clarify the matter. Each Party shall be obligated to cooperate in such clarification process and to provide appropriate information relevant for clarification. The Parties among themselves are obligated to take appropriate measures in order to ensure that such information held to be confidential is not disclosed to any third person without consent of the other Party. This shall not apply in the event that a person is under an obligation to disclose information to a third party on the basis of legal requirements, official information requests, order or instructions by court, regulatory authorities or similar entities, or where third persons require access to this confidential information and the analysis thereof within the scope of the Addendum in connection with an attempt to clarify the matter, provided that the relevant Party has pointed out to such person the confidential nature of the information as well as the purpose for which that confidential information may be used. In the event that a discrepancy cannot be resolved

genutzt werden dürfen, hingewiesen wurden. Kann eine Unstimmigkeit nicht innerhalb der genannten Frist beigelegt werden, gelten die nachfolgenden Absätze 2 und 3. Die Verpflichtung nach Nr. 3 oder Nr. 4 bleibt jedoch in Höhe des unstrittigen Teils der festgestellten IM-Unterdeckung oder IM-Überdeckung unberührt. Die Parteien stellen sicher, dass eine entsprechende übereinstimmende Mitteilung über den unstrittigen Teil an die IM-Verwahrstelle bis zum IM-Anforderungszeitpunkt gemäß den IM-Verwahrstellenvereinbarungen erfolgt.

- (2) Im Fall von Unstimmigkeiten wird der strittige Teil des IM-Besicherungsanspruchs oder des IM-Anrechnungswerts der IM-Sicherheiten, bezogen auf den aktuellsten IM-Berechnungstag, nach Maßgabe der nachfolgenden Buchstaben (a) und (b) neu berechnet oder bewertet.
  - (a) Die IM-Berechnungsstelle wird die IM-Beträge gemäß der vereinbarten IM-Methode auf der Grundlage von denjenigen Beträgen und Parametern, über die sich die Parteien in kaufmännisch vernünftiger Weise im Hinblick auf die Unstimmigkeit zuvor geeinigt haben, erneut berechnen.
  - (b) Die IM-Bewertungsstelle nimmt hinsichtlich des strittigen Teils des IM-Anrechnungswerts eine Neubewertung vor. Für die Neubewertung berechnet die IM-Bewertungsstelle den IM-Anrechnungswert bezogen auf den aktuellen IM-Berechnungstag auf Grundlage der von führenden Informationsdiensten veröffentlichten Geldkursen für die betroffenen IM-Sicherheiten. Soweit verfügbar, sind hierzu die veröffentlichten Kurse zweier führender Informationsdienste zugrunde zu legen. Die IM-Bewertungsstelle ermittelt, soweit verfügbar, das arithmetische Mittel aus beiden Kursen. Sollten keine Kurse erhältlich sein, gilt der von der IM-Bewertungsstelle ursprünglich festgestellte IM-Anrechnungswert.
- (3) Die IM-Berechnungsstelle oder die IM-Bewertungsstelle wird der anderen Partei die Ergebnisse der Neuberechnung oder Neubewertung unverzüglich, spätestens aber um 12:00 Uhr an dem auf den Zugang der Mitteilung nach Abs. 1 folgenden IM-Bankgeschäftstag, mitteilen. Wird eine Leistung nach Nr. 3 oder Nr. 4 geschuldet, ist diese am selben Tag zu bewirken. Die Parteien stellen sicher, dass eine entsprechende übereinstimmende Mitteilung über die Neuberechnung bzw. Neubewertung an die IM-Verwahrstelle bis zum IM-Anforderungszeitpunkt gemäß den IM-Verwahrstellenvereinbarungen erfolgt.

#### 10. IM-Verwahrstelle und IM-Sicherheiten

- (1) Die IM-Verwahrstelle handelt als Erfüllungsgehilfe im Auftrag des IM-Sicherungsgebers. Der IM-Sicherungsnehmer übernimmt keinerlei Haftung für Handlungen oder Unterlassungen der IM-Verwahrstelle.
- (2) Im Falle des Eintritts eines IM-Verwahrstellenereignisses ist der IM-Sicherungsgeber verpflichtet, unverzüglich eine Ersatzverwahrstelle zu benennen und das IM-Sicherheitsrecht auf der Grundlage einer neuen IM-Sicherheitenvereinbarung und neuer IM-Verwahrstellenvereinbarungen neu zu begründen.
- (3) Sofern nicht ausdrücklich in der IM-Sicherheitenvereinbarung anders vereinbart, verpflichtet sich der IM-Sicherungsgeber gegenüber dem IM-Sicherungsnehmer:
  - (a) die IM-Sicherheitenvereinbarung und IM-Verwahrstellenvereinbarungen abzuschließen, das IM-Sicherheitsrecht zu bestellen und aufrechtzuerhalten und alle Maßnahmen zu ergreifen, welche zur wirksamen Entstehung des IM-Sicherheitsrechts erforderlich sind, und ohne Zustimmung des IM-Sicherungsnehmers keine Änderungen an dem IM-Sicherheitsrecht, dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto vorzunehmen,
  - (b) keine Maßnahmen zu ergreifen, welche das zugunsten des IM-Sicherungsnehmers bestellte IM-Sicherheitsrecht aufheben, beeinträchtigen oder umgehen könnten, einschließlich eines Verkaufs der, einer Übertragung der oder sonstigen Verfügung über die IM-Sicherheiten oder aus einem anderen Grund nicht mit dem Sicherheitszweck nach Nr. 1 Abs. 3 vereinbar wären,
  - (c) gestellte Sicherheiten nicht anderweitig zu belasten und nicht zu gestatten, dass irgendwelche anderen Sicherheitsrechte oder Rechte Dritter an den gestellten Sicherheiten bestehen oder begründet werden mit Ausnahme der Sicherheits- oder Pfandrechte, die aufgrund der IM-Verwahrstellenvereinbarungen bestehen,
  - (d) auf eigene Kosten jede notwendige Unterstützung bereitzustellen, falls der IM-Sicherungsnehmer die gestellten Sicherheiten verwerten will, und
  - (e) den IM-Sicherungsnehmer unverzüglich über alle Ereignisse zu informieren, die sich nachteilig auf das IM-Sicherheitsrecht auswirken könnten.
- (4) Der IM-Sicherungsgeber sichert zu, frei von rechtlichen Hindernissen über die IM-Sicherheiten verfügen zu können, und dass

within such time period, the following sub-Clauses 2 and 3 shall apply. The obligation according to Clause 3 or Clause 4 in the amount of the undisputed portion of the determined IM-cover-shortfall or IM-cover-excess shall remain unaffected. The Parties shall ensure that respective matching instructions regarding the undisputed portion shall be given to the IM-Custodian by the IM-Request Time in accordance with the IM-Custody Agreements.

- (2) In the event of any discrepancies, the disputed portion of the IM-Collateralisation Claim or the IM-Value of the IM-Collateral shall be re-calculated or re-valuated with respect to the most current IM-Calculation Day in accordance with the following sub-Clauses (a) and (b).
  - (a) The IM-Calculation Agent recalculates the IM-Amounts according to the IM-Method as agreed between the Parties on the basis of those amounts and parameters upon which the Parties have in relation to the dispute previously agreed in a commercially reasonable manner.
  - (b) With respect to the disputed portion of the IM-Value, a revaluation by the IM-Valuation Agent shall be effected. For the revaluation the IM-Valuation Agent calculates the IM-Value with respect to the current IM-Calculation Day on the basis of Bid Prices published by leading information service providers for the relevant IM-Collateral. To the extent available, the prices published by two leading information service providers shall be taken into consideration. The IM-Valuation Agent shall, to the extent available, determine the arithmetic mean of the two prices. If no prices are available, the IM-Value initially determined by the IM-Valuation Agent shall apply.
- (3) The IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent shall notify the other Party about the results of the recalculation and revaluation without undue delay, however, at the latest by 12:00 noon on the IM-Bank Business Day following the receipt of the notification according to sub-Clause 1. If a transfer according to Clause 3 or Clause 4 is due to be made, such transfer shall be effected on the same day. The Parties shall ensure that respective matching instructions regarding the recalculation or the revaluation, as applicable, shall be given to the IM-Custodian by the IM-Request Time in accordance with the IM-Custody Agreements.

#### 10. IM-Custodian and IM-Collateral

- (1) The IM-Custodian acts as vicarious agent (Erfüllungsgehilfe) on behalf of the IM-Security Provider. The IM-Security Receiver does not assume any liability for any actions or omissions by the IM-Custodian.
- (2) If an IM-Custodian Event occurs, the IM-Security Provider is – without undue delay – obligated to appoint a replacement custodian and to re-establish the IM-Security Interest on the basis of a new IM-Security Agreement and new IM-Custody Agreements.
- (3) Unless expressly agreed otherwise in the IM-Security Agreement, the IM-Security Provider assumes the following obligations vis-à-vis the IM-Security Receiver:
  - (a) to conclude the IM-Security Agreement and IM-Custody Agreements, to grant and to maintain the IM-Security Interest and to take all necessary measures to ensure that the IM-Security Interest is validly granted and perfected and that no modifications will be made to the IM-Security Interest, the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account without the consent of the IM-Security Receiver,
  - (b) not to take any measures that could terminate, limit or circumvent the IM-Security Interest granted in favour of the IM-Collateral Receiver, including a sale, transfer, encumbrance or other disposal of the IM-Collateral, or which would not be in compliance with the security purpose pursuant to Clause 1 sub-Clause 3 for any other reason,
  - (c) not to encumber the posted collateral and not to permit that any other security or other third party rights exist or are created in relation to the posted collateral, other than those security rights and pledges which exist pursuant to the IM-Custody Agreements,
  - (d) at its own cost, to provide all necessary support if the IM-Collateral Receiver intends to enforce the posted collateral, and
  - (e) to inform the IM-Security Receiver without undue delay about all events that could have a negative impact on the IM-Security Interest.
- (4) The IM-Security Provider represents and warrants that the IM-Collateral can be freely disposed of, without any legal imped-

die IM-Sicherheiten frei von Rechten Dritter sind, wobei Sicherungs- oder Pfandrechte, die aufgrund der IM-Verwahrstellenvereinbarungen bestehen, ausgenommen sind.

- (5) Der IM-Sicherungsnehmer hat vor Entstehung des Verwertungsrechts nach Nr. 12 Abs. 1 kein Recht, gestellte Sicherheiten in Besitz zu nehmen oder Erträge einzuziehen. Er ist nicht zur Verwaltung von gestellten Sicherheiten oder zur Wahrnehmung von Rechten aus den gestellten Sicherheiten verpflichtet.
- (6) Eine Verpflichtung des IM-Sicherungsnehmers zur Freigabe von gestellten Sicherheiten gilt mit Abgabe einer entsprechenden Anweisung an die IM-Verwahrstelle gemäß den IM-Verwahrstellenvereinbarungen als erfüllt.

#### **11. Keine Wiederverwendung von IM-Sicherheiten und Aufrechnungsausschluss**

- (1) Der IM-Sicherungsnehmer wird die auf dem IM-Pfanddepot und/oder dem IM-Pfandkonto gutgeschriebenen IM-Sicherheiten nicht weiterverpfänden oder anderweitig wiederverwenden, es sei denn, eine solche Verwendung ist gemäß den Bestimmungen des Anhangs oder der IM-Sicherheitenvereinbarung ausdrücklich erlaubt.
- (2) Forderungen einer Partei auf die Stellung oder die Freigabe von IM-Sicherheiten gemäß dem Anhang dürfen nicht gegen Forderungen der anderen Partei aus dem Vertrag aufgerechnet (oder mit diesen verrechnet) werden.

#### **12. Verwertungsrecht des IM-Sicherungsnehmers und Freigaberecht des IM-Sicherungsgebers**

- (1) Im Fall einer Beendigung des Vertrags (Nr. 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags) ist die Partei, der eine fällige Forderung wegen Nichterfüllung nach Nr. 8 Abs. 3 des Rahmenvertrags zusteht, als IM-Sicherungsnehmer berechtigt, die ihr aufgrund des Anhangs gestellten Sicherheiten bis zur Höhe der ihr zustehenden Forderung wegen Nichterfüllung und nach Maßgabe der IM-Sicherheitenvereinbarung zu verwerten. Gleichzeitig erlöschen sämtliche Ansprüche der Parteien auf Stellung oder Freigabe von IM-Sicherheiten nach Nr. 3 oder Nr. 4. Die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können den IM-Sicherungsnehmer verpflichten, der IM-Verwahrstelle eine entsprechende Ausfallmitteilung zu übermitteln.

Nach Verwertung der Sicherheiten wird der IM-Sicherungsnehmer sämtliche noch von ihm gehaltenen oder auf dem IM-Pfanddepot und/oder IM-Pfandkonto gutgeschriebenen Sicherheiten zurück- oder freigeben und etwaige Verwertungsüberschüsse herausgeben.

- (2) Der IM-Sicherungsnehmer ist bei Vorliegen eines Kündigungs- bzw. Beendigungsgrundes nach Nr. 7 Abs. 1 oder 2 des Rahmenvertrags berechtigt, seine ihm nach der IM-Sicherheitenvereinbarung und den IM-Verwahrstellenvereinbarungen zustehenden Sicherungs- und Kontrollrechte hinsichtlich des IM-Pfanddepots und/oder des IM-Pfandkontos gegenüber der IM-Verwahrstelle auszuüben.
- (3) Die Freigabe von IM-Sicherheiten gemäß diesem Anhang im Falle eines endgültigen Wegfalls des Sicherungszwecks nach Nr. 1 Abs. 3 oder einer endgültigen Reduzierung des IM-Besicherungsanspruchs auf Null erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen der IM-Sicherheitenvereinbarung. Soweit erforderlich, ist jede Partei verpflichtet, für diesen Fall eine übereinstimmende Mitteilung an die IM-Verwahrstelle abzugeben.
- (4) Im Fall einer Beendigung des Vertrags (Nr. 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags) ist die Partei, der keine Forderung wegen Nichterfüllung nach Nr. 8 Abs. 3 des Rahmenvertrags zusteht, als IM-Sicherungsnehmer verpflichtet, die Sicherheiten unverzüglich freizugeben. Unverzügliche Freigabe bedeutet dabei die nach der IM-Sicherheitenvereinbarung und dem darauf anwendbaren Recht erforderlichen Handlungen zur Frei- oder Rückgabe der gestellten Sicherheiten im Einklang mit den darin enthaltenen zeitlichen Vorgaben (einschließlich etwaiger Fristen für einen Widerspruch des IM-Sicherungsnehmers). Die IM-Verwahrstellenvereinbarungen können den IM-Sicherungsnehmer ferner verpflichten, eine Ausfallmitteilung an die IM-Verwahrstelle abzugeben.

#### **13. Nichtleistungen**

- (1) Ein wichtiger Grund im Sinne von Nr. 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags liegt hinsichtlich einer Partei auch in den folgenden Fällen vor:
  - (a) wenn eine fällige Verpflichtung dieser Partei nach Nr. 3 oder Nr. 4 nicht innerhalb von einem IM-Bankgeschäftstag nach Benachrichtigung von der Nichterfüllung der Verpflichtung erfüllt wird. Hat diese Partei den Feststellungen der IM-Berechnungsstelle oder IM-Bewertungsstelle nach Nr. 9 Abs. 1 widersprochen, ist eine Kündigung des Vertrags in diesen Fällen erst nach Abschluss des in Nr. 9 beschriebenen Verfahrens zulässig, oder

iments, and that the IM-Collateral is not subject to third party's rights other than those security rights and pledges which exist pursuant to the IM-Custody Agreements.

- (5) The IM-Security Receiver does not have the right to take possession of posted collateral or to collect any proceeds prior to the enforcement right pursuant to Clause 12 sub-Clause 1 coming to existence. The IM-Security Receiver has no obligation to administer the posted collateral or to exercise any rights in relation to the posted collateral.
- (6) Any obligation of the IM-Security Receiver to release posted collateral is deemed to be satisfied if the appropriate instruction is submitted to the IM-Custodian in accordance with the IM-Custody Agreements.

#### **11. No re-use of IM-Collateral and exclusion of set-off**

- (1) The IM-Security Receiver shall not rehypothecate, repledge or otherwise reuse any IM-Collateral credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account, unless such use is expressly permitted pursuant to the provisions of the Addendum or the IM-Security Agreement.
- (2) No claim for the collection or release of IM-Collateral by a Party pursuant to the Addendum may be offset against (or netted with) any claim of the other Party under the Agreement.

#### **12. Enforcement right of the IM-Collateral Receiver and IM-Collateral Provider's right to release**

- (1) If the Agreement is terminated (Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement), the Party having a claim for non-performance according to Clause 8 sub-Clause 3 of the Master Agreement, is, in its capacity as IM-Security Receiver, entitled to enforce the posted collateral pursuant to the Addendum up to the claim for non-performance and pursuant to the IM-Security Agreement. At the same time, any claims of the Parties regarding the provision or release of IM-Collateral according to Clause 3 or Clause 4 shall cease to exist. Under the IM-Custody Agreement the IM-Security Receiver may be obligated to provide the IM-Custodian with a respective default notice.

Following the enforcement of the collateral, the IM-Security Receiver will return or release the remaining IM-Collateral held by it or credited to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account as well as all excess enforcement proceeds.

- (2) If a reason for termination pursuant to Clause 7 sub-Clause 1 or 2 of the Master Agreement exists, the IM-Security Receiver is entitled to exercise its access and control rights in relation to the IM-Charged Custody Account and/or the IM-Charged Cash Account granted to it pursuant to the IM-Security Agreement and the IM-Custody Agreements.
- (3) The release of IM-Collateral pursuant to this Addendum in the case the security purpose according to Clause 1 sub-Clause 3 ceases to exist permanently or the IM-Collateralisation Claim is permanently reduced to zero shall occur in accordance with the provisions of the IM-Security Agreement. To the extent required, each Party is, in such case, obligated to provide the IM-Custodian with matching instructions.
- (4) Upon the occurrence of a termination of the Agreement (Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement), the Party which is not entitled to a claim for non-performance according Clause 8 sub-Clause 3 of the Master Agreement as IM-Security Receiver is obligated to promptly release the collateral. In this respect, prompt release means the actions required under the IM-Security Agreement and the applicable laws to release or return the collateral provided in accordance with the timing requirements set out therein (including any time limits for an objection of the IM-Security Receiver). Under the IM-Custody Agreements the IM-Security Receiver may also be obligated to deliver a default notice to the IM-Custodian.

#### **13. Failure to transfer**

- (1) A material reason within the meaning of Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement shall also exist in relation to a Party in the following cases:
  - (a) if a due obligation of this Party according to Clause 3 or Clause 4 is not fulfilled within one IM-Bank Business Day after the notification of such non-fulfilment. If the Party has disputed the valuations made by the IM-Calculation Agent or the IM-Valuation Agent according to Clause 9, the Agreement may only be terminated in these cases after the procedure specified in Clause 9 had been exhausted, or

- (b) wenn diese Partei gegen eine wesentliche Pflicht aus der IM-Sicherheitenvereinbarung oder den IM-Verwahrstellenvereinbarungen verstößt und dieser Verstoß nach Benachrichtigung über den Verstoß nicht innerhalb von einem IM-Bankgeschäftstag geheilt wird, oder
- (c) wenn ein IM-Verwahrstellenereignis-Endtag eintritt, ohne dass zuvor das IM-Sicherungsrecht auf der Grundlage einer neuen IM-Sicherheitenvereinbarung und neuer IM-Verwahrstellenvereinbarungen neu begründet wurde, oder
- (d) wenn die IM-Sicherheitenvereinbarung ohne Zustimmung des IM-Sicherungsnehmers beendet wird oder anderweitig wegfällt oder wenn der IM-Sicherungsgeber die Wirksamkeit der Sicherungsrechte an den IM-Sicherheiten in Frage stellt.

(2) Erfüllt der IM-Sicherungsnehmer seine Verpflichtungen nach Nr. 4 nicht innerhalb von einem IM-Bankgeschäftstag nach Benachrichtigung vom Ausbleiben der fälligen Leistung, ist er verpflichtet, dem IM-Sicherungsgeber einen Betrag zu zahlen, der sich anhand der Höhe der freizugebenden Geldbeträge oder Wertpapiere, multipliziert mit dem in Nr. 3 Abs. 4 des Rahmenvertrags genannten Satz für jeden Tag des Ausbleibens, berechnet.

**14. Mitteilungen**

Sämtliche Mitteilungen unter dem Anhang haben, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, per Telefax, E-Mail oder in ähnlicher Textform zu erfolgen. Mitteilungen an die IM-Verwahrstelle erfolgen nach Maßgabe der IM-Verwahrstellenvereinbarungen.

**15. Individualvereinbarung**

(1) IM-Sicherheiten sind, soweit nachstehend nichts weiteres angegeben ist, die in den IM-Verwahrstellenvereinbarungen vereinbarten IM-Barsicherheiten und/oder IM-Wertpapiersicherheiten, einschließlich der IM-Anrechnungssätze (unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, einschließlich eines Fremdwährungsabschlags):

- (b) where this Party breaches a material obligation under the IM-Security Agreement or IM-Custody Agreements and where such breach is not remedied within one IM-Bank Business Day following the notification of such breach, or
- (c) where an IM-Custodian Event End Date has occurred without the IM-Security Interest having been re-established on the basis of a new IM-Security Agreement and a new IM-Custody Agreement, or
- (d) the IM-Security Agreement is terminated or otherwise ceases to be in place without the IM-Security Receiver's consent or if the IM-Collateral Provider questions the validity of the security interest in the IM-Collateral.

(2) If the IM-Security Receiver should fail to fulfil its obligations according to Clause 4 within one IM-Bank Business Day after the notification of the non-performance of such obligation, it shall be obligated to pay an amount to the IM-Security Provider which shall be calculated on the basis of the amount of cash or securities to be released multiplied with the rate determined in Clause 3 sub-Clause 4 of the Master Agreement for each day of such failure.

**14. Notifications**

All notifications under the Addendum shall, unless otherwise expressly agreed, be effected via facsimile, e-mail or in similar text form. Notifications to the IM-Custodian shall be given in accordance with the IM-Custody Agreements.

**15. Individual agreements**

(1) IM-Collateral shall be, unless otherwise specified below, the IM-Cash Collateral and / or IM-Securities Collateral agreed in the IM-Custody Agreements, including the IM-Charge Rates (taking into account the regulatory requirements, including foreign currency haircuts):

IM-Barsicherheiten IM-Cash Collateral	IM-Anrechnungssatz (unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, einschließlich eines Fremdwährungsabschlags)   IM-Charge Rates (in consideration of the regulatory requirements, including foreign currency haircuts)		Vertragspartner   Counterparty	
	Bank   Bank	IM-Anrechnungssatz IM-Charge Rates	denominiert in (Währung): denominated in (currency):	IM-Anrechnungssatz IM-Charge Rates

  

IM-Wertpapiersicherheiten IM-Securities Collateral	IM-Anrechnungssatz (unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, einschließlich eines Fremdwährungsabschlags)   IM-Charge Rates (in consideration of the regulatory requirements, including foreign currency haircuts)		Vertragspartner   Counterparty	
	Bank   Bank	IM-Anrechnungssatz IM-Charge Rates	denominiert in (Währung): denominated in (currency):	IM-Anrechnungssatz IM-Charge Rates

(2) Angaben zur IM-Verwahrstelle:  
 (a) IM-Verwahrstelle:  
 Bank als IM-Sicherungsgeber:  
 \_\_\_\_\_ für IM-Pfanddepot  
 \_\_\_\_\_ für IM-Pfandkonto

(2) Details regarding IM-Custodian:  
 (a) IM-Custodian:  
 Bank as IM-Security Provider:  
 \_\_\_\_\_ for IM-Charged Custody Account  
 \_\_\_\_\_ for IM-Charged Cash Account



Vertragspartner als IM-Sicherungsgeber:

\_\_\_\_\_ für IM-Pfanddepot

\_\_\_\_\_ für IM-Pfandkonto

(b) IM-Sicherheitenvereinbarung:

Bank als IM-Sicherungsgeber:

\_\_\_\_\_  
Vertragspartner als IM-Sicherungsgeber:

(c) IM-Verwahrstellenanhang:

Bank als IM-Sicherungsgeber:

\_\_\_\_\_  
Vertragspartner als IM-Sicherungsgeber:

(d) IM-Verwahrstellenvereinbarungen:

Bank als IM-Sicherungsgeber:

\_\_\_\_\_  
Vertragspartner als IM-Sicherungsgeber:

(3) IM-Berechnungstag ist:

\_\_\_\_\_

(4) IM-Bewertungstag ist:

\_\_\_\_\_

(5) Für den IM-Bankgeschäftstag maßgeblicher Ort ist / maßgebliche Orte sind: (Ortsangaben)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(6) Anzuwendende IM-Methode

(a) IM-Methode ist:

(aa) für die Bank als IM-Sicherungsgeber:

- ISDA SIMM™  
oder
- Rückfallmethode  
oder
- Standardisierte Methode für folgende erfasste Einzelabschlüsse (Geschäftsarten/Basiswerte):

Für alle übrigen Einzelabschlüsse gilt:

- ISDA SIMM™  
oder
- Rückfallmethode

Counterparty as IM-Security Provider:

\_\_\_\_\_ for IM-Charged  
Custody Account

\_\_\_\_\_ for IM-Charged  
Cash Account

(b) IM-Security Agreement:

Bank as IM-Security Provider:

\_\_\_\_\_  
Counterparty as IM-Security Provider:

(c) IM-Custody Annex:

Bank as IM-Security Provider:

\_\_\_\_\_  
Counterparty as IM-Security Provider:

(d) IM-Custody Agreements:

Bank as IM-Security Provider:

\_\_\_\_\_  
Counterparty as IM-Security Provider:

(3) IM-Calculation Day shall be:

\_\_\_\_\_

(4) IM-Valuation Day shall be:

\_\_\_\_\_

(5) Location/s relevant for the IM-Bank Business Day:  
(location/s)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(6) Applicable IM-Method

(a) IM-Method shall be:

(aa) for the Bank as IM-Security Provider:

- ISDA SIMM™  
or
- Fallback Method  
or
- Standard Method for the following Covered Transactions (transaction type/ underlying):

The following shall apply to all other Covered Transactions:

- ISDA SIMM™  
or
- Fallback Method

(bb) für den Vertragspartner als IM-Sicherungsgeber:

- ISDA SIMM™  
oder
- Rückfallmethode  
oder
- Standardisierte Methode für erfasste Einzelabschlüsse (folgender Geschäftsarten/ mit folgenden Basiswerten):

Für alle übrigen Einzelabschlüsse gilt

- ISDA SIMM™  
oder
- Rückfallmethode

(cc) Allgemeine Grundsätze

Ist für eine Geschäftsart und eine Partei die IM-Methode "ISDA SIMM™" vereinbart, sind die dieser Partei als IM-Sicherungsnehmer zu stellenden IM-Beträge für erfasste Einzelabschlüsse dieser Geschäftsart auf der Grundlage des von der International Swaps and Derivatives Association, Inc. veröffentlichten SIMM™-Modells zu berechnen. Dabei ist jeweils die zuletzt veröffentlichte Version des ISDA SIMM™-Modells anzuwenden. Benötigt eine Partei als IM-Sicherungsnehmer nach EMIR für die Verwendung von ISDA SIMM™ die Zulassung einer zuständigen Aufsichtsbehörde, wird jeweils die Version von ISDA SIMM™ angewandt, für die zuletzt die erforderliche Zulassung erteilt wurde.

Ist für eine Geschäftsart und eine Partei die IM-Methode "Standardisierte Methode" vereinbart, sind die dieser Partei als IM-Sicherungsnehmer zu stellenden IM-Beträge für erfasste Einzelabschlüsse dieser Geschäftsart auf der Grundlage des Anhangs IV der Delegierten Verordnung (EU) 2016/2251 zu berechnen.

Ist für eine Geschäftsart und eine Partei die IM-Methode "Rückfallmethode" vereinbart, sind die dieser Partei als IM-Sicherungsnehmer zu stellenden IM-Beträge für erfasste Einzelabschlüsse dieser Geschäftsart nach ISDA SIMM™ zu berechnen, soweit nicht eine der Parteien der jeweils anderen Partei in Textform mitteilt, dass unter EMIR die IM-Beträge für die entsprechende Geschäftsart nach der Standardisierten Methode berechnet werden müssen. Geht einer der Parteien eine solche Mitteilung zu, sind die genannten IM-Beträge für die in der Mitteilung aufgeführten Geschäftsarten ab dem späteren der folgenden beiden Zeitpunkte (dem „Rückfallzeitpunkt“) nach der Standardisierten Methode zu berechnen:

- (i) \_\_\_\_\_ IM-Bankgeschäftstage nach Zugang der Mitteilung
- (ii) Dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt, ab welchem unter EMIR die Berechnung nach der Standardisierten Methode für diese Geschäftsart vorgeschrieben ist.

Dabei sind die IM-Beträge nur für solche erfassten Einzelabschlüsse dieser Geschäftsart nach der Standardisierten Methode zu berechnen, die nach dem Rückfallzeitpunkt abgeschlossen werden.

(b) Im Falle der Anwendung der IM-Methode ISDA SIMM™ gilt Folgendes:

(aa) Berechnungswährung

(i) SIMM-Berechnungswährung für die Bank und ihre Berechnungen:

- EUR
- USD
- \_\_\_\_\_

(bb) for the Counterparty as IM-Security Provider:

- ISDA SIMM™  
or
- Fallback Method  
or
- Standard Method for the following Covered Transactions (transaction type/ underlying):

The following shall apply to all other Covered Transactions:

- ISDA SIMM™  
or
- Fallback Method

(cc) General principles

Where "ISDA SIMM™" has been elected for a certain type of transaction and Party, the IM-Amounts for the Covered Transactions of this type to be provided to the relevant Party as IM-Security Receiver are to be calculated on the basis of the SIMM™-Modell published by the International Swaps and Derivatives Association, Inc. In each such case, the most recently published version of the ISDA SIMM™-Modell is to be used. Where one Party in its capacity as IM-Security Receiver is required under EMIR to obtain the approval of the competent supervisory authority regarding the use of ISDA-SIMM™, the most recent version of ISDA-SIMM™ to have received such approval shall be applied.

Where "Standard Method" has been elected for a certain type of transaction and Party, the IM-Amounts for the Covered Transactions of this type to be provided to the relevant Party as IM-Security Receiver are to be calculated on the basis of Annex IV of delegated regulation (EU) 2016/2251.

Where "Fallback Method" has been elected for a certain type of transaction and Party, the IM-Amounts for the Covered Transactions of this type to be provided to the relevant Party as IM-Security Receiver are to be calculated on the basis of ISDA-SIMM™, unless one Party notifies the other Party in text form that the IM-Amounts need to be determined under EMIR on the basis of the Standard-Method for the relevant type of transaction. Where a Party receives such a notification, the IM-Amounts for the types of transactions specified in the notification are to be determined on the basis of the Standard Method from the later of the following two dates ("Fallback Date"):

- (i) \_\_\_\_\_ IM-Bank Business Days following the receipt of the notification
- (ii) The point in time specified in the notification as of which, the determination is to be made on the basis of the Standard Method for this type of transaction.

The IM-Amounts are only to be calculated on the basis of the Standard Method for those Covered Transactions of the relevant type which have been concluded after the Fallback Date.

(b) The following shall apply in the case of the application of the IM-Method ISDA SIMM™:

(aa) Calculation Currency

(i) SIMM-Calculation Currency for the Bank and its calculations:

- EUR
- USD
- \_\_\_\_\_

(ii) SIMM-Berechnungswährung für den Vertragspartner und seine Berechnungen:

- EUR
- USD
- \_\_\_\_\_

(bb) Sensitivitäten für die SIMM-Berechnung

Die Sensitivitäten für die unten genannten Basiswerte werden von der jeweiligen Partei folgendermaßen angesetzt:

(i) Aktienindizes, Fonds und ETFs:

Bank:

- Standardansatz (Basiswertebene)
- Alternativer Ansatz (Einzelwertebene)

Vertragspartner:

- Standardansatz (Basiswertebene)
- Alternativer Ansatz (Einzelwertebene)

(ii) Rohstoffindizes:

Bank:

- Standardansatz (Basiswertebene)
- Alternativer Ansatz (Einzelwertebene)

Vertragspartner:

- Standardansatz (Basiswertebene)
- Alternativer Ansatz (Einzelwertebene)

(7) Erfasste Einzelabschlüsse:

Erfasste Einzelabschlüsse sind alle Einzelabschlüsse, die ab dem Eintritt (IM-Stichtag) der generellen Pflicht nach EMIR zur Hereinnahme oder Stellung von IM-Sicherheiten (IM-Besicherungspflicht) abgeschlossen werden, soweit und solange diese einer der IM-Besicherungspflicht unterliegenden OTC-Geschäftsart angehören.

Dem gleichgestellt werden vor dem IM-Stichtag abgeschlossene Einzelabschlüsse, die einer der IM-Besicherungspflicht unterliegenden OTC-Geschäftsart angehören, wenn und sobald diese nach dem IM-Stichtag dergestalt geändert werden, dass sie aufgrund und mit dieser Änderung der IM-Besicherungspflicht unterliegen.

Eintritt der Besicherungspflicht:

(Datum)

Die nachfolgende Bestimmung gilt, sofern das entsprechende Feld angekreuzt wurde:

- Bei Einzelabschlüssen, bei denen die Parteien zu bestimmten Zeitpunkten und nach einer bestimmten Formel den Kapitalbetrag und etwaige Zinszahlungen in einer Währung gegen den Kapitalbetrag und etwaige Zinszahlungen in einer anderen Währung austauschen, wird nur die Zins-, nicht jedoch die Kapitalaustauschkomponente besichert.

Weitere Vereinbarungen

(8) IM-Freibetrag:

Bank als IM-Sicherungsgeber:

\_\_\_\_\_

Vertragspartner als IM-Sicherungsgeber:

\_\_\_\_\_

(9) IM-Rundungsbetrag ist:

\_\_\_\_\_

(ii) SIMM-Calculation Currency for the Counterparty and its calculations:

- EUR
- USD
- \_\_\_\_\_

(bb) Sensitivities for SIMM-Calculation

The sensitivities for the underlyings specified below shall be applied as follows:

(i) equity indices, funds, ETF:

Bank:

- Standard Method (underlying level)
- Alternative Method (individual transaction level)

Counterparty:

- Standard Method (underlying level)
- Alternative Method (individual transaction level)

(ii) commodity indices:

Bank:

- Standard Method (underlying level)
- Alternative Method (individual transaction level)

Counterparty:

- Standard Method (underlying level)
- Alternative Method (individual transaction level)

(7) Covered Transactions

Covered Transactions are all transactions, which – as of the date such obligation comes into effect (IM-Effective Date) – become subject to the general obligation to receive or provide IM-Collateral (IM-Obligation), where and as long these Covered Transactions belong to a category of transactions which is subject to the IM-Obligation.

The above also applies to Covered Transactions belonging to a category of transactions subject to the IM-Obligation which have been concluded before the IM-Effective Date, where these transactions are amended after the IM-Effective Date in such way that they become subject to the IM-Obligation because of and as of such amendment.

Coming into force of the margin requirements

(date)

The following provision shall apply, if the relevant box has been ticked:

- In the case of Transactions in respect of which the Parties exchange the principal and interest in one currency against principal and interest in another currency at certain points in time and in accordance with a specific calculation method, only the interest-component, and not the principal-component, will be collateralised.

Additional agreements

(8) IM-Threshold:

Bank as IM-Security Provider:

\_\_\_\_\_

Counterparty as IM-Security Provider:

\_\_\_\_\_

(9) IM-Rounding Amount shall be:

\_\_\_\_\_

(10) IM-Anforderungszeitpunkt ist:

(Uhrzeit und Ortsangabe) \_\_\_\_\_

(11) IM-Mindesttransferbetrag:

Zugunsten der jeweiligen Partei gilt folgender IM-Mindesttransferbetrag:

Bank:

\_\_\_\_\_

Vertragspartner:

\_\_\_\_\_

(12) Abweichende Frist bei Verlust der Eignung als IM-Sicherheit:

Für die Frist in Nr. 6 Abs. 3 gelten statt fünf IM-Bankgeschäftstagen

(Anzahl der IM-Bankgeschäftstage)

(13) IM-Berechnungsstelle ist:

Bank

Vertragspartner

(14) IM-Bewertungsstelle ist:

Bank

Vertragspartner

IM-Verwahrstelle

(15) IM-Benachrichtigungszeitpunkt ist:

(Uhrzeit und Ortsangabe) \_\_\_\_\_

(16) IM-Verwahrstellenereignis-Endtag ist:

\_\_\_\_\_

(17) Mitteilungen im Zusammenhang mit diesem Anhang sind an folgende Anschriften zu richten:

Bank:

\_\_\_\_\_

Vertragspartner:

\_\_\_\_\_

(18)  Recht zur Erfüllung an Zahlungs statt

Im Fall einer Beendigung des Vertrages (Nr. 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags) ist die kündigende oder solvente Partei in ihrer Funktion als IM-Sicherungsgeber ohne Zustimmung der anderen Partei berechtigt, eine etwaige gegen sie gerichtete fällige Forderung wegen Nichterfüllung der anderen Partei nach Nr. 8 Abs. 3 des Rahmenvertrags an Zahlungs statt zu erfüllen. Dies geschieht, indem diese Partei ihre IM-Verwahrstelle anweist, gestellte Sicherheiten mit einem fairen Marktwert, der zu diesem Zeitpunkt der Höhe dieser fälligen Forderung wegen Nichterfüllung entspricht, auf ein Konto der anderen Partei zu übertragen, so dass eine Freigabe nach Nr. 12 Abs. 1 zweiter Unterabsatz hinsichtlich der übrigen gestellten Sicherheiten eintritt.

(10) IM-Request Time shall be:

(Time and Location) \_\_\_\_\_

(11) IM-Minimum Transfer Amount:

In favour of a Party the following IM-Minimum Transfer Amount shall apply:

Bank:

\_\_\_\_\_

Counterparty:

\_\_\_\_\_

(12) Modified period upon the loss of eligibility as IM-Collateral

With regard to the time limit pursuant to Clause 6 sub-Clause 3 the five IM-Bank Business Days-period shall be replaced by:

(Number of IM-Bank Business Days)

(13) IM-Calculation Agent shall be:

Bank

Counterparty

(14) IM-Valuation Agent shall be:

Bank

Counterparty

IM-Custodian

(15) IM-Notification Time shall be:

(Time and Location) \_\_\_\_\_

(16) IM-Custodian Event End Date shall be:

\_\_\_\_\_

(17) Notifications with respect to this Addendum shall be directed to the following addresses:

Bank:

\_\_\_\_\_

Counterparty:

\_\_\_\_\_

(18)  Delivery in lieu right:

If the Agreement is terminated (Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement), the Party giving the termination notice or the solvent Party in its capacity as IM-Security Provider shall be entitled to fulfill the other Party's claim for non-performance according to Clause 8 sub-Clause 3 of the Master Agreement (if any), without the consent of the other Party, by way of a delivery in lieu. For such purposes, such Party shall direct its IM-Custodian to transfer to an account of the other Party so much of the posted Collateral as is the cash equivalent, by reference to the fair market value at or about the time of such transfer, necessary to satisfy such due claim for non-performance such that a release pursuant to Clause 12 sub-Clause 1 second subparagraph occurs in relation to the remainder of the posted Collateral.

(19) Sonstige Vereinbarungen | Other agreements:

--

Muster

Unterschrift(en) des  
Vertragspartners  
Signature(s) of the Coun-  
terparty

--

Unterschrift(en) der Bank  
Signature(s) of the Bank

--

**Anlage 1 – Musterklauseln für Sonstige Vereinbarungen unter Nr. 12 Abs. 19 zur Klarstellung von Verweisen auf Bestimmungen des Rahmenvertrages soweit nicht der Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018), sondern eine frühere Fassung verwendet wird:**

**Annex 1 – Proposed wording for additional agreements under Clause 12 (19) regarding references to provisions of the master agreement where the master agreement in question is not a master agreement for financial derivatives transactions of 2018 but an earlier version of the master agreement:**

Die Parteien haben einen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte in der veröffentlichten Fassung aus dem Jahr [2001/1993] abgeschlossen (Rahmenvertrag [2001/1993]). Verweise in diesem IM-Anhang auf Bestimmungen des Rahmenvertrags sind daher wie folgt zu verstehen:		The Parties entered into the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions in the published version of [2001/1993] (Master Agreement [2001/1993]). References in this IM-Addendum to provisions in the Master Agreement shall therefore be interpreted as follows:	
Verweis in diesem IM-Anhang	Verweis auf Bestimmungen des Rahmenvertrags [2001/1993]	Reference in this IM-Addendum	Reference to the Master Agreement [2001/1993]
§ 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags	§ 7 Abs. 1 des Rahmenvertrags [2001]	Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement	Clause 7 sub-Clause 1 of the Master Agreement [2001/1993]
§ 7 Abs. 2 des Rahmenvertrags	§ 7 Abs. 2 des Rahmenvertrags [2001/1993]	Clause 7 sub-Clause 2 of the Master Agreement	Clause 7 sub-Clause 2 of the Master Agreement [2001/1993]
§ 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags	§ 7 Abs. 3 des Rahmenvertrags [2001/1993]	Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement	Clause 7 sub-Clause 3 of the Master Agreement [2001/1993]
Forderung wegen Nichterfüllung nach § 8 Abs. 3 des Rahmenvertrags	einheitliche Ausgleichsforderung § 9 Abs. 1 des Rahmenvertrags [2001/1993]	claim for non-performance according to Clause 8 sub-Clause 3 of the Master Agreement	claim for a single compensation claim according to Clause 9 sub-Clause 1 of the Master Agreement [2001/1993]
§ 12 Abs. 6 des Rahmenvertrags	§ 9 Abs. 2 des Rahmenvertrags [2001/1993]	Clause 12 sub-Clause 6 of the Master Agreement	Clause 9 sub-Clause 2 of the Master Agreement [2001]1

MUSTER